

Newsletter Dezember 2024

Liebe Netzwerker:innen,

Bitte sendet eure Hinweise für den nächsten Newsletter im Januar bis zum 15. Dezember als Word-Datei an newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Viel Freude beim Durchsehen und Entdecken des Newsletters für den Monat Dezember 2024.

Anna Maria Buchholz und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

<u>1. Infos für Mitglieder</u>	S.	1
<u>2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen</u>	S.	5
<u>3. Call for Papers/Contributions</u>	S.	7
<u>4. Stellenangebote/Ausschreibungen</u>	S.	8
<u>5. Ausstellungen</u>	S.	9
<u>6. Interessantes on- und offline</u>	S.	15

1. Infos für Mitglieder

Aus dem Vorstand Die Planungen für die Mitgliederversammlung am 16. bis 18. Mai in Berlin sind angelaufen. Die bewährten Formatkombinationen von Offenem Forum, Nachwuchskolleg, Museums- und Ausstellungsbesuche sollen wie gewohnt stattfinden. Am 15. Mai 2025 starten wir am Abend mit einem Get-together. Ab fünf Personen kann der Jugendherbergsausweis des nmt e. V. benutzt und die Mitgliedsnummer vorab erfragt werden. Angebote von Berliner Privatunterkünften sind erwünscht. Der übernächste digitale Jour fixe Termin ist am 21.01.2025. Unter dem Stichwort Vereinsinterna geht es um Anregungen, Kritik und die weitere Konkretion der Mitgliederversammlung in Berlin 2025. Der Vorstand bittet, Vorschläge und Diskussionswünsche im Vorfeld kurz zu benennen und wünscht frohe Festtage und alles Gute zum Neuen Jahr.

Reminder: Berliner Jour fixe

Berlin (D) > 03.12.2024, 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf unser nächstes Treffen im Atelier von Barbara Carbonell und Petra Wilke!

Wann? Dienstag, 03. Dezember 2024, 18.00 Uhr

Wo? Ateliergemeinschaft Carbonell und Wilke, Yorckstraße 73 | 10965 Berlin
(U- u. S-Bhf. Yorckstrasse, Bus M19 bis Hornstrasse)

Alle nmt-Mitglieder und Gäste, die Zeit und Lust haben, sind herzlich dazu eingeladen. Nähere Angaben zum Programm folgen per Rundmail an die Berliner Mitglieder und werden zeitnah auf der nmt-Website eingestellt. Koordinierung der Themen- und Präsentationsvorschläge: Gundula Wolter (g.wolter@netzwerk-mode-textil.de)

Digitaler Jour fixe

Digital > 10.12.2024, 19:00 Uhr

Am 10. Dezember wird der letzte überregionale virtuelle Jour fixe in diesem Jahr stattfinden. Unser Mitglied **Sophie Buscher** (TIM Augsburg) wird einen Vortrag zum Thema **Die Bedeutung der Indiennes in Fiona Tans Videoarbeit Nellie (2013) - Eine postkoloniale Kritik am niederländischen „Goldenen Zeitalter“?** halten.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Helen Przibilla (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de), die Ihnen gerne den Zoom-Link zuschickt. Mitglieder erhalten die Information direkt. Anregungen, Vorschläge und sonstige Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen Przibilla senden (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de).

Informationen der Website-Redaktion



Bildquelle: nmt-Webseite

Website: Archive

Auf der Homepage von nmt werden nicht nur wöchentlich aktuelle Hinweise auf Ausstellungen, Vorträge, Tagungen und Meetings eingestellt, sondern es gibt inzwischen auch mehrere Archive, die unseren Mitgliedern frei zugänglich sind. Eingerichtet 2011 und sukzessiv erweitert sind die Archive inzwischen zu umfangreichen Seiten angewachsen, die es sich zu durchstöbern lohnt. Man kann sich so beispielsweise unschwer über bereits gelaufene Ausstellung zu Themen von Kleidung/ Mode/ Textil informieren, dito über Tagungen und Vorträge, oder sich zu Erweiterungen mit anderer Akzentsetzung inspirieren lassen. Der folgende, von den Websiteverantwortlichen im November 2024 zusammengestellte Überblick, möge das Angebot verdeutlichen und zur Nutzung anregen.

Aktuelles/ Ausstellungen/ Archiv

177 Seiten mit jeweils ca. 10 Einträgen = ca. 1.770 internationale Ausstellungen

Aktuelles/ Tagungen/ Archiv

72 Seiten mit jeweils ca. 10 Einträgen = ca. 720 internationale Tagungen

Aktuelles/ Vorträge/ Archiv

10 Seiten mit jeweils ca. 10 Einträgen, meist Vortragsreihen mit 5-12 Vorträgen = ca. 800 Vorträge

Aktuelles/ Neuerscheinungen/ Archiv

Zahlreiche Monografien, Ausstellungskataloge seit 2011

Die umfangreiche Bibliografie dient der Recherche zu Themen des Textilen, der Kleidung, der Mode, der modischen Accessoires und des Körperkults u.v.m. Die Auswahl erfolgt mittels Suchfeld-Eingabe oder über eine alphabetische Liste. Dieses Archiv, in das alle Veröffentlichungen unter Aktuelles/ Neuerscheinungen integriert werden, ist, wie alle Archive, nur für Mitglieder zugänglich.

Website: Rubrik Fragen/ Antworten

Diese Rubrik wurde vor einigen Jahren auf Wunsch von Mitgliedern im mitgliedergeschützten Bereich eingerichtet. Sie wird aber nur sehr sporadisch genutzt. Die Idee war, dass hier Fach- und Sachfragen von Mitgliedern gestellt werden können, für die Expert:innen aus unserem Kreis eventuell Antworten wissen. Die Website-Redaktion bittet die Mitglieder um ein Feedback, ob wir dieses Angebot so aufrechterhalten wollen. Wenn ja, sollte es allseits lebhafter genutzt werden.

Website: Mitgliederverzeichnis

Wir bitten alle Mitglieder, die Website-Redaktion über Status-, Kontakt- oder Adressänderungen zeitnah zu informieren, damit diese Seite stets auf neuestem Stand ist. Sollten Mitglieder ihren Eintrag vermissen, fehlt vermutlich ihre Zustimmung dazu. Diese kann jederzeit nachgereicht werden. Ein Formular dazu findet sich auf der Seite.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass es sowohl die Berufsfelder als auch die Adressangaben ermöglichen, gezielt nach Kolleg:innen mit ähnlichen Interessen oder mit Wohnsitzen in der Nähe zu suchen. Um die eigeninitiativere Vernetzung der Mitglieder zu unterstützen, wurden dafür extra Suchfelder eingerichtet.

Jahrbuch nmt 2023



Alle Beiträge des neuen Jahrbuchs sind jetzt als pdf auf unserer Website unter https://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_content&view=article&id=8177&Itemid=1151&lang=de abrufbar.

Bügeleisen-Sammlung



Foto: RTG Ulm. Bildquelle: Infokit via E-Mail

Abzugeben ist eine Sammlung historischer Bügeleisen (ca. 150 Stück) aus Deutschland und Europa. Es handelt sich um Bügel-, Plätt- und Plissiereisen unterschiedlicher Größe und Bauart, die in dieser Vielfalt und Fülle selten zusammengetragen wurden. Vielleicht stößt dieses Angebot auf das Interesse von Kolleg:innen mit Museumsbezug? Kontakt: RTG e.V. – Verein für Regionale Technikgeschichte Ulm, info@rtg-ulm.de.

Rezensionen von Neuerscheinungen

Die Rezensionen sind auf der nmt-Homepage <https://netzwerk-mode-textil.de> (unter Portal/Rezensionen) aufrufbar.

Wer gerne Rezensionen von Neuerscheinungen für das Netzwerk schreiben möchte, melde sich bitte bei Anno Stockem und sende eine E-Mail an folgende Adresse:

rezensionen@netzwerk-mode-textil.de.

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Hat jemand Neuigkeiten (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge)? Dann schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese gern im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das **Format eine Word-Datei** sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum **15. eines Monats** an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Forschungskolloquium am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen, TU-Dortmund
Dortmund > 04.12.2024, 17 Uhr ct

Anna Behrend, LWL-Museen für Industriekultur: „im dunkeln aufbewahrt, belichtet, gesalzen“ Historische Stoffmusterbücher als ‚rätselhafte Quellen‘ und Kondensate textiler Herstellungsprozesse

Veranstalter/Ort: TU Dortmund, Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208
44227 Dortmund
Deutschland

Digitale Teilnahme über [Zoom-Link](#).

Weitere textilbezogene Termine:

Online > 22.01.2025, 17 Uhr ct

Marco Pecorari, The New School Parsons Paris: Fashion Remains: From Archives to Exhibitions

Dortmund > 29.01.2025, 17 Uhr ct

An_ knüpfen: Textile Kunst mit Schwerpunkt auf den Andenregionen **Studierendentag**

Bottrop (D) > 05.12.2024, 10:30–17:00 Uhr

Im Herbst/Winter 2024/25 zeigen das Josef Albers Museum Quadrat Bottrop und die Kunsthalle Düsseldorf städteübergreifend die erste große überblickshafte Einzelausstellung der US-amerikanischen Künstlerin Sheila Hicks (*1934) in Deutschland. Im Rahmen der Sonderausstellung lädt das Josef Albers Museum Quadrat Bottrop in Kooperation mit der Folkwang Universität Essen im Dezember zu einem Studierendentag ein.

Das einzigartige Œuvre von Sheila Hicks entfaltet sich im Zusammenspiel von Material, Farbe und Raum. In groß- sowie kleinformatischen Wand- und Bodenarbeiten, Flachreliefs, Skulpturen und Installationen zeigen sich die offenbar unendlichen Möglichkeiten dieser drei Dimensionen. »Was lässt sich mit Fäden machen?« ist die Frage, mit der sich die Künstlerin ein Leben lang beschäftigt.

Dabei begleiten verschiedene Reisen und Kooperationen Hicks' Schaffen bis heute. Die wohl wegweisendste Reise unternahm die Künstlerin 1957 mithilfe eines Stipendiums: Um in Chile einen Farbkurs nach dem Vorbild von Josef Albers zu geben, durchquerte sie Venezuela, Peru und Kolumbien. Neben Albers' Unterricht, besuchte Hicks in Yale bereits Kurse zu indigener Kunst aus den Andenregionen bei George Kubler (1912–1996). Auf ihrer Reise lernte sie traditionelle Techniken von den Menschen in den Andenregionen kennen und vertiefte ihr Interesse an Material und Struktur. Bis heute entwickelt sie darauf aufbauend ihre künstlerischen Techniken.

Der Studientag beleuchtet diese Facette im Œuvre von Sheila Hicks in Vorträgen, Workshops und Kunstgesprächen. Ungleiche Machtverhältnisse und die Beziehungen zwischen Sheila Hicks' künstlerischer Arbeit und Textilproduktionen der Andenregionen werden thematisiert und diskutiert. Darüber hinaus wird der Blick auf vielschichtige Kunstproduktionen von in den Andenregionen verorteter Künstler:innen gestreut.

Die Teilnahme ist nach Anmeldung auch für Studierende anderer Universitäten und Institute kostenfrei möglich. Dazu bitte eine kurze Mail an: quadrat@bottrop.de (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Im Programm unter anderem Vorträge von:

- **Franciska Nowel Camino** (Dresden): Eine Frage der Skalierung. Raumgreifende Textilien von Sheila Hicks, Olga de Amaral und Ella Krebs
- **Joanne Rodriguez** (Köln): Verflochtene Identitäten. Textilkunst als Medium zur Reflexion über kulturelle Identität und Widerstand

Veranstalter/Ort: Museumszentrum Quadrat, Anni-Albers-Platz 1

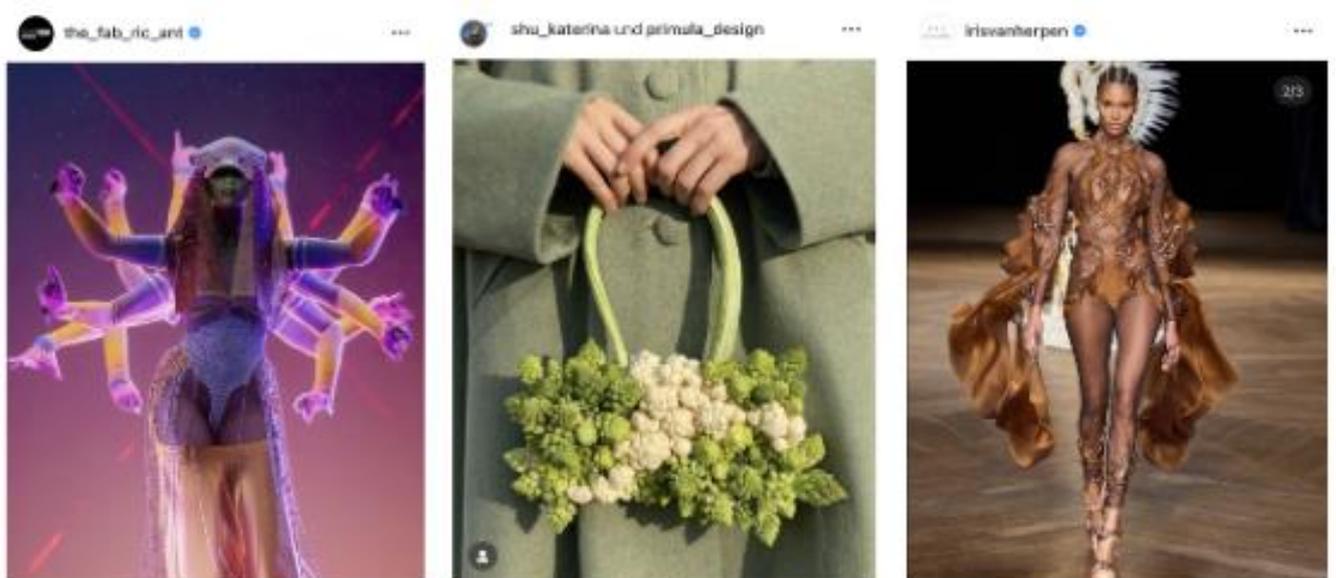
Weitere Veranstaltungen, Workshops, Messen siehe unsere Webseite: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

Call for Abstracts: Piktoriale Praktiken des Kleidens

Eingabeschluss > 31.12.2024

Für eine Sonderedition des Journals IMAGE der Deutschen Gesellschaft für Interdisziplinäre Bildwissenschaften, herausgegeben von Dr. Swantje Martach (Akademie für Mode & Design Wiesbaden) und geplant für Herbst 2025.



Bildquelle: Infokit via E-Mail

Die Herbst 2025 Ausgabe der IMAGE: Zeitschrift für Interdisziplinäre Bildwissenschaft befasst sich mit "Piktorialen Praktiken des Kleidens", insbesondere mit der Frage, wie sich die Idee "Kleid" im technologisch/ökologischen Jetzt verändert. Anvisierte Themengebiete sind a) das Kleid im Virtuellen (Skins, digital fashion, Kleidenspraktiken und Kleidungskunst in sozialen Netzwerken) und b) heutige Herstellungsweisen des Kleides (KI, z.B. als smart textiles, 3D-Druck, Biomimetik, etc.). Abstracts (in Dt/En) von max. 250 Wörtern können bis zum 31.12.2024 an Herausgeberin dieser Ausgabe Dr. Swantje Martach (Akademie für Mode & Design Wiesbaden, swantjemartach@gmx.de) gerichtet werden.

Weitere Infos >

https://netzwerk-mode-textil.de/images/stories/aktuelles/CfA_PictorialClothing.pdf

Call for Papers – 9. Jahrbuch netzwerk mode textil e.V.

CfP-Deadline: 15. Januar 2025

Das netzwerk mode textil e.V. fördert die kulturwissenschaftliche Textil-, Kleider- und Modeforschung und verknüpft interdisziplinäre Projekte. Zur Förderung und Sichtbarmachung unseres Anliegens ist der neunte Band des Jahrbuchs nmt 2025 in Planung. Er soll wie bisher die Aktivitäten der Netzwerker:innen und die Vielfalt der Themen zum Ausdruck bringen. Inhalt der Publikation werden bis zu acht Beiträge aus den im Verein vertretenen Themengebieten sein: Wissenschaftliche Abhandlungen sowie Beiträge aus der Praxis wie Textilrestaurierung, Textil-, Kostüm- und Modedesign. Die Beiträge sollten unveröffentlicht sein.

Wir bitten die Mitglieder von netzwerk mode textil e.V. um Vorschläge aus den Bereichen Kleider- und Modegeschichte // Modetheorie // Kulturwissenschaften // bildende Kunst // Ethnologie // Anthropologie // Kunstgeschichte // Textilwissenschaft // Textilrestaurierung // Textil- und Modedesign // Theater- und Filmkostüm // Museen und private Sammlungen // Ausbildungsstätten // Textil- und Modeindustrie // Textil- und Modehandwerk // Modejournalismus.

Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag mit Titel, Ihren Thesen, Fragestellungen und Ihrer Vorgehensweise (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) per E-Mail bis zum 15. Januar 2025 an Adrian Ruda (a.ruda@netzwerk-mode-textil.de). Die Herausgabe für das Jahrbuch 2025 übernehmen wieder Lioba Keller-Drescher, Universität Münster und Gudrun M. König, TU Dortmund. Die ausgewählten Beiträge sollen max. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und aussagekräftige druckfähige Abbildungen (max. 9) enthalten. Alternativ können z.B. Bildstrecken zu Textil-, Mode- und Kostümdesign mit einer inhaltlichen Einführung oder mit einem Interview abgedruckt werden. Ein Peer-Review-Verfahren wird die endgültige Auswahl der wissenschaftlichen Beiträge unterstützen. Eine ausführliche Handreichung zu den redaktionellen Anforderungen wird nach der Auswahl der Beiträge an die Autor:innen versandt. Für die Bilder muss eine druckfähige Vorlage sowie eine offizielle Abdruckgenehmigung der Urheber vorliegen. Die Autor:innen sind für die Abklärung der Bildrechte selbst verantwortlich.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche interessante Vorschläge.

Gudrun M. König und Lioba Keller-Drescher

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Call for papers.

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

Professur: Textildesign im Kontext von Genderforschung

Mönchengladbach (D)

Bewerbungsschluss: 05.12.2024

Der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik an der Hochschule Niederrhein gehört zu den größten Studienorten für die Textilindustrie mit dem Alleinstellungsmerkmal des Designingenieur in Europa und steht für langjährige, fundierte Lehre, aber auch für Innovation, Nachhaltigkeit und damit für eine moderne Form der Textil- und Bekleidungswirtschaft. Das

umfassende Studienangebot verleiht den Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs eine große Flexibilität und damit zahlreiche Einsatzmöglichkeiten im In- und Ausland. Kooperationen mit Hochschulen in der EU und vielen außereuropäischen Ländern zeugen vom hohen Ansehen des Fachbereichs.

Ihre Aufgaben:

- Vertretung des Lehr- und Forschungsgebiets des Textil-Designs in den deutsch- und englischsprachigen Bachelor- und Master-Studiengängen des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik
- Vermittlung von fachspezifischen Inhalten sowie soziokulturellen, ästhetischen, ökologischen, ökonomischen und technologischen Zusammenhängen bei der Betreuung von Kollektionsentwicklungen
- Innovative und zukunftsorientierte Entwicklung des Designfelds, Gendergerechtigkeit, Diversity und Nachhaltigkeit und angewandte künstliche Intelligenz sind für Sie selbstverständliche Themen
- Betreuung Studierender in individueller und engagierter Form und mit hoher Präsenz
- Erschließung und anwendungsnahe Umsetzung von Forschungsvorhaben einschließlich des industriellen Transfers, eingebettet in das Forschungsinstitut für Textil- und Bekleidung der Hochschule Niederrhein (FTB)
- Darüber hinaus leisten Sie im Bedarfsfall einen Lehrexport in andere Studiengänge der Hochschule. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://www.hs-niederrhein.de/professorenberufung/p-07-6-2024/>

Die Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

5. Ausstellungen, Museen

Sheila Hicks

Bottrop/Düsseldorf (D) > 12.10.2024–23.02.2025



Sheila Hicks, To be titled..., 2020, Linen, 250 x 250 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2024 – Courtesy of the artist and galerie frank elbaz / Photo: Claire Dorn / Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Im Herbst/Winter 2024/25 zeigen das Josef Albers Museum Quadrat Bottrop und die Kunsthalle Düsseldorf städteübergreifend die erste große überblickshafte Einzelausstellung der US-amerikanischen Künstlerin Sheila Hicks (*1934) in Deutschland.

An den beiden Standorten wird die Ausstellung das gesamte Schaffen der Künstlerin vorstellen: Das Josef Albers Museum präsentiert auf rund 700 Quadratmetern des preisgekrönten Anbaus von Gigon/Guyer eine Retrospektive. Diese vereint Arbeiten aus der Zeit von 1955 bis 2024, darunter nie gezeigte frühe Gemälde aus ihrer Studienzeit bei Josef Albers. Auch frühe Textilarbeiten, Werke aus ihrer Zeit in Chile, Mexiko und Marokko, Entwürfe für große architekturbezogene Auftragsarbeiten und ihre jüngeren farbintensiven Wandobjekte, Skulpturen und installativen Werke werden zu sehen sein und durch Skizzen und Materialien aus dem Archiv der Künstlerin ergänzt. Die Kunsthalle Düsseldorf zeigt daran anschließend einen umfassenderen Blick auf die aktuelle künstlerische Produktion von Sheila Hicks: Großformatige, teils ortsbezogene Installationen und Skulpturen entfalten ihre intensive Kraft im Kontrast zur brutalistischen Architektur der Ausstellungsräume und zeigen auch neueste Material- und Formenexperimente der Künstlerin.

Mit insgesamt über 250 Werken aus allen Schaffensperioden vereint die Kooperationsausstellung erstmals in Deutschland einen umfassenden Überblick über das facettenreiche Schaffen der 90-jährigen Künstlerin, nach zahlreichen umfangreichen internationalen Ausstellungen u.a im Centre Pompidou Málaga (2023), im Kunstmuseum Sankt Gallen (2023), im Museum für Angewandte Kunst, Wien (2020), im Museo Chileno de Arte Precolombino, Santiago, Chile (2020) und im Nasher Sculpture Center, Dallas, TX, USA (2019). (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Vermittlungs- und Rahmenprogramm begleitet (siehe dazu den Studierendentag „**An_knüpfen: Textile Kunst mit Schwerpunkt auf den Andenregionen**“ in der Rubrik 2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen).

Veranstalter/Ort:

Museumszentrum Quadrat, Anni-Albers-Platz 1, 46236 Bottrop

Kunsthalle Düsseldorf, Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf

Deutschland

Weitere Infos Bottrop > https://quadrat.bottrop.de/ausstellungen/sheila_hicks.php

Weitere Infos Düsseldorf > https://www.kunsthalle-duesseldorf.de/ausstellungen/sheila_hicks/

MODA - Moroccan Fashion Statements

Utrecht (NL) > 3.10.2024—2.03.2025



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

The exhibition *MODA*, the common word in Moroccan to refer to fashion, centres on the makers and presents the artistic work and personal stories of cutting-edge designers and artists from Morocco and the Moroccan diaspora in the Netherlands. These game changers led the way for several generations of makers, enthusiasts and consumers, far beyond the national borders of Morocco. *MODA. Moroccan Fashion Statements* is the result of a joint initiative by DAR Cultural Agency and Centraal Museum. [...]

The exhibition comprises about one hundred objects, curated across seven themes ranging from cosmopolitan to monumental. Together they tell transhistorical, intercultural and personal stories from the perspective of fashion. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Centraal Museum, Agnietenstraat 1
3512 XA Utrecht
Niederlande

Weitere Infos > <https://www.centraalmuseum.nl/en/exhibitions/moda>

Fadenspiele / String Figures

Basel (CH) > 20.11.2024–9.03.2025



Hans-Rudolf Haefelfinger, *Mitteleuropa, Basel-Land Fadenspiele*, 1975 (noch). 16mm Film aus der Sammlung der *Encyclopaedia*

Zwischen acht Fingern und zwei Daumen, manchmal zwischen Zehen und Zähnen entspannen Fäden Figuren. Fadenspiele können vieles: Sie erzählen Geschichten, sie sind Zeitvertreib, sie machen das Unsagbare zeigbar, sie verbinden Menschen. Als eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit, haben sie Künstler:innen, Performer:innen, Ethnolog:innen und Theoretiker:innen inspiriert. Als ästhetische Praxis, als museales Sammlungsgut und als nicht-westliche Denkfigur haben Fadenspiele Wissenschaft und Kunst immer wieder beschäftigt.

In den letzten Jahren hat das Fadenspiel in der Kulturtheorie an Bekanntheit gewonnen. Donna Haraway propagiert 'string figures' als Methode für interdisziplinäres und artenübergreifendes Denken und Zusammenarbeiten. Im Gegensatz zur Metapher des Netzwerks bieten Haraways 'string figures' eine spielerische, prozessorientierte und verkörperte Denkfigur, bei der die Verantwortung füreinander im Mittelpunkt steht.

Die Ausstellung verbindet Kunst, Anthropologie und Theorie, bringt Menschen aus verschiedenen Regionen der Welt zusammen und erkundet die Möglichkeiten des Zusammenspiels auf den Ruinen unserer Geschichte. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 1
4058 Basel
Schweiz

Weitere Infos >

<https://www.tinguely.ch/de/ausstellungen/ausstellungen/2024/fadenspiele.html>

Prestigesache - Bürgerlicher Kleiderluxus des 18. Jahrhunderts

Digital

Zur 650-Jahr Feier der Stadt Krefeld präsentierte das Deutschen Textilmuseum Krefeld die große Jubiläumsausstellung „Prestigesache – Bürgerlicher Kleiderluxus im 18. Jahrhundert“ vom 05.11.2023 bis zum 16.06.2024. Diese Ausstellung bleibt auf der Website nun als 360°-Ausstellung digital erhalten.

Neu in diesem 360°-Rundgang ist die durch Museumspädagogin Silke Büchel erstellte Rallye, die Kinder in den digitalen Räumen durch ein besonderes Symbol altersgerecht durch die Ausstellung führt.

Diese Ausstellung wird nun auch zukünftigen Generationen in ihrer räumlichen Darstellungskraft erhalten bleiben. Mit Klicks durch die Ausstellung kann die Sammlung zur Geschichte der Krefelder Seidenindustrie und Mode des 18. Jahrhunderts unter folgendem link kostenfrei besucht werden. (Textquelle: Pressemitteilung via E-Mail)

<https://public.iv.navvis.com/?site=1786203675160397&vlon=6.28&vlat=0.00&fov=100.0&image=2453060370190546>

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

Digitale Mode – Kleider aus Feuer und Eis

Hannover (D) > bis 14.12.2024

Veranstalter/Ort: Museum für textile Kunst e.V., Borchersstraße 23,

30559 Hannover

Weitere Infos > <https://museum-fuer-textile-kunst.de/digitale-mode-kleider-aus-feuer-und-eis/2>

Must-have – Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

Bergisch Gladbach (D) > 18.6.2023 – 22.12.2024

Veranstalter/Ort: LVR-Industriemuseum, Papiermühle Alte Dombach, Alte Dombach

51465 Bergisch Gladbach

Weitere Infos > <https://industriemuseum.lvr.de/de/die-museen/bergisch-gladbach/ausstellungen-4/must-have-1/must-have-3.html>

ARTAPESTRY 7 – Zeitgenössische europäische Tapisserien

Krefeld (D) > 21.07. – 29.12.2024

Veranstalter/Ort: Deutsches Textilmuseum Krefeld, Andreasmarkt 8

47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.deutschestextilmuseum.de/>

M&OTHERS

Hasselt (BE) > 14.06.24-06.01.25

Veranstalter/Ort: Modemuseum Hasselt, Gasthuisstraat 11

3500 Hasselt

Weitere Infos > <https://www.modemuseumhasselt.be/modemuseum/Home-EN/Expositions/Now-on-show/M-OTHERS.html>

Maskerade, Make-up & Ensor

Antwerpen (BE) > 28.09.2024 – 02.02.2025

Veranstalter/Ort: MoMu – Fashion Museum Antwerp, Nationalestraat 28

2000 Antwerpen

Weitere Infos > <https://www.momu.be/de/exhibitions/ensor>

Barbie®: The Exhibition

London (GB) > 5.07.2024–23.02.2025

Veranstalter/Ort: the Design Museum, 224–238 Kensington High Street

London W8 6AG

Weitere Infos > https://designmuseum.org/exhibitions/barbie-the-exhibition?cldee=6TogJai4KSfUG2ssg0V33N4xqQd6nLr1x6QpRrohYLSenG7PIOrZ3af3nGxkl-Nt7C_kpDJJ5-8QqxWkoTT7Q&recipientid=contact-34fbfd7e92c7ea11815400155d019609-6be5e25e111442bdac9cd359be3eb36e&esid=edec2119-9b21-ef11-840a-000d3a86ecc5

SHAPE - body, fashion, identity

Tilburg (NL) > 16.11.2024–30.03.2025

Veranstalter/Ort: Textiel Museum Tilburg, Goirkestraat 96
5046 GN Tilburg
Weitere Infos > <https://textielmuseum.nl/en/exhibitions/SHAPE>

Circle of Water. Textilien im Fluss

St. Gallen (CH) > 8.11.2024–21.04.2025
Veranstalter/Ort: Textilmuseum St. Gallen, Vadianstrasse 2
9000 St. Gallen
Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/water/>

I.M POSSIBLE - Alles ist erlaubt!

Hamburg (D) 7.7.23–6.7.25
Veranstalter/Ort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz
20099 Hamburg
Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/ausstellungen/im-possible>

immer dabei: DIE TASCHE

Offenbach am Main (D) > 12.10.2024 - 10.08.2025
Veranstalter/Ort: Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach am Main
Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/immer-dabei-die-tasche>

La Mode en mouvement, Mode in Bewegung

Paris (FR) > bis 7.09.2025
Veranstalter/Ort: Palais Galliera, Paris Fashion Museum, 10, Avenue Pierre Ier de Serbie
Paris 16^e
Weitere Infos > <https://www.palaisgalliera.paris.fr/en/exhibitions/fashion-move>

Der Danziger Textilschatz im Zeichen europäischer Freundschaft

Lübeck (D) > 07.12.2023 – 07.12.2025
Veranstalter/Ort: St. Annen-Museum, St. Annen-Straße 15
23552 Lübeck
Weitere Infos > <https://st-annen-museum.de/der-danziger-textilschatz-im-zeichen-europaeischer-freundschaft>

Weitere aktuellen Ausstellungen finden sich auf der nmt-Homepage unter
https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=23&Itemid=115&lang=de

Die generellen Museumsadressen mit Dauerausstellungen finden sich als ständige Information auf der Homepage unter https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de.

HUMAN TOUCH

Performance Kunst und Mode

With the technique of paint-sewing the human labor essential to clothing manufacturing becomes visible on the garment.



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

The essence is in the name: Today and for the foreseeable future, the making of every piece of clothing worldwide will involve sewing by human hands.

With their signature technique of paint-sewing, HUMAN TOUCH showcases the human labor that we all rely on to make our clothes.

With hands covered in paint during the sewing process, the fingerprints of tailors, workers, machinists become visible on the garment.

HUMAN TOUCH is a fashion brand, and also finds expression through live sewing performances, art installations, talks and presentations – centered around the unique paint-sewing technique and expanding its potential for fashion activism. The team around creative directors and co-founders Christina Albrecht and Juliet Seger is currently developing their first main line collection and has already launched their upcycling line HUMAN TOUCH *remedy*. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://www.humantouchclothing.com/>

Instagram Account mit Videos > https://www.instagram.com/thehumantouch_clothing/